

**Erdölbevorratungsverband, Hamburg, legt Geschäftsbericht 2023/2024 vor**

**Ein Beiratsmitglied des Verbandes, Herr Ronny A. Hauck, neu gewählt**

**Herr Dr. Hartung als neues Vorstandsmitglied zum 1. Oktober 2024 begrüßt; sein Vorgänger im Amt Herr Dr. Dirk Sommer mit Dank und Anerkennung in den Ruhestand verabschiedet**

Der Erdölbevorratungsverband legt seinen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 (01.04.2023 bis 31.03.2024) vor.

Der Erdölbevorratungsverband ist eine bundesunmittelbare rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Gesetzliche Grundlage seiner Tätigkeit ist das Erdölbevorratungsgesetz. Seine Aufgabe ist es danach, für den Fall einer Störung der Energieversorgung in der Bundesrepublik Deutschland Vorräte an Erdöl (Rohöl) und den Erdölerzeugnissen Benzin, Dieselkraftstoff, Heizöl Extra Leicht und Flugturbinenkraftstoff Jet A-1 (Kerosin) vorzuhalten. Die auf 90 Verbrauchstage berechnete Bevorratungspflicht belief sich zum 31. März 2024 auf 20,1 Millionen Tonnen Rohöl-äquivalente (Crude Oil Equivalents; COE).

Der Jahresabschluss des Verbandes wurde von der am 28. November 2024 in Hamburg stattgefundenen Mitgliederversammlung einvernehmlich festgestellt.

Am 31. März 2024 verfügte der Erdölbevorratungsverband über anrechenbare Vorräte von insgesamt 21,41 Millionen Tonnen COE. Hiervon waren 1,7 Millionen Tonnen COE Ottokraftstoffe (Benzine), 7,7 Millionen Tonnen COE Heizöl EL, Dieselkraftstoff und Flugturbinenkraftstoff Jet A-1 und 11,6 Millionen Tonnen COE Rohöle.

Zum 31. März 2024 liefen bestehende Lagerverträge für oberirdischen Tankraum mit einem Gesamtvolumen von 3,7 Millionen Kubikmeter aus. Es wurden Lagerkapazitäten von 3,4 Millionen Kubikmeter im Wege der Ausschreibung neu unter Vertrag genommen.

Der Verband hat im zurückliegenden Geschäftsjahr die Herstellung einer weiteren Kaverne in seinem Kavernenspeicher Wilhelmshaven-Rüstringen mithilfe seiner 100%igen Tochtergesellschaft Nord-West Kavernengesellschaft mbH, Wilhelmshaven, fortgesetzt.

Die Kapitalmarktverbindlichkeiten aus Anleihen und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten verringerten sich zum Bilanzstichtag um 9,1 % auf 2,4 Milliarden Euro. Der durchschnittliche Zinssatz der gesamten Kapitalmarktdarlehen blieb mit 2,73 % p. a. gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Ratingagentur Moody's Deutschland GmbH hat dem Erdölbevorratungsverband im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum ein Rating mit stabilem Ausblick der Note Aaa verliehen und diese Einstufung im November 2024 unverändert bestätigt.

Die Beitragseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um 4,0 % auf 250,1 Millionen Euro gesunken. Bei den Mitgliedsbeiträgen für Ottokraftstoff und Flugturbinenkraftstoff Jet A-1 waren mit 1,8 Millionen Euro bzw. mit 1,1 Millionen Euro jeweils Mehreinnahmen festzustellen. Mindereinnahmen waren mit 9,3 Millionen Euro bei Dieselmotorkraftstoff und mit 3,9 Millionen Euro beim Heizöl Extra Leicht zu verzeichnen. Insgesamt haben sich die relativen Anteile beitragspflichtiger Erzeugnisse am gesamten Beitragsaufkommen nur unwesentlich verändert.

Der einheitliche Beitragssatz für Ottokraftstoffe, Dieselmotorkraftstoff, Heizöl Extra Leicht und Flugturbinenkraftstoff auf Petroleumbasis Jet A-1 des Erdölbevorratungsverbandes im zurückliegenden Geschäftsjahr 2023/2024 betrug 3,56 Euro je Tonne. Dieser Beitragssatz gilt auch aktuell fort.

Am Ende des Berichtsjahres hatte der Verband 93 Mitglieder. Es ergab sich insofern keine Änderung zur Mitgliederzahl im Vergleich zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes am 28. November 2024 hat die Nachbesetzung eines ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes vorgenommen. Einstimmig wurde

Herr Ronny A. Hauck,  
Germany Business Service Manager and Controller,  
Exxon Mobil Central Europe Holding GmbH, Hannover.  
zum neuen Mitglied des Beirates gewählt.

Der Beiratsvorsitzende Herr Ebeling rief als Leiter der Versammlung in Erinnerung, dass zum 1. Oktober 2024 das Vorstandsmitglied Herr Dr. Dirk Sommer nach dreizehn Jahren erfolgreichen Wirkens seine Tätigkeit beendet hat. Namens des Beirates sprach er Herrn Dr. Sommer Dank und Anerkennung für seine Verdienste um den Erdölbevorratungsverband aus und wünschte seinem Nachfolger Herrn Dr. Niels Hartung viel Erfolg und alles Gute.

Aus dem Beirat verabschiedet wurde sodann mit Dank und guten Wünschen das Beiratsmitglied Frau Dr. Annette Flormann-Pfaff.

Weitere Informationen können dem beigefügten Exemplar des Geschäftsberichtes sowie der Internetpräsenz des Erdölbevorratungsverbandes unter **[www.ebv-oil.org](http://www.ebv-oil.org)** entnommen werden.

Für Rückfragen oder Ergänzungen steht Ihnen das Vorstandsmitglied Herr Dr. Niels Hartung unter der Telefonnummer +49 (0)40 / 35 00 12 43 zur Verfügung.

Hamburg, 2. Dezember 2024